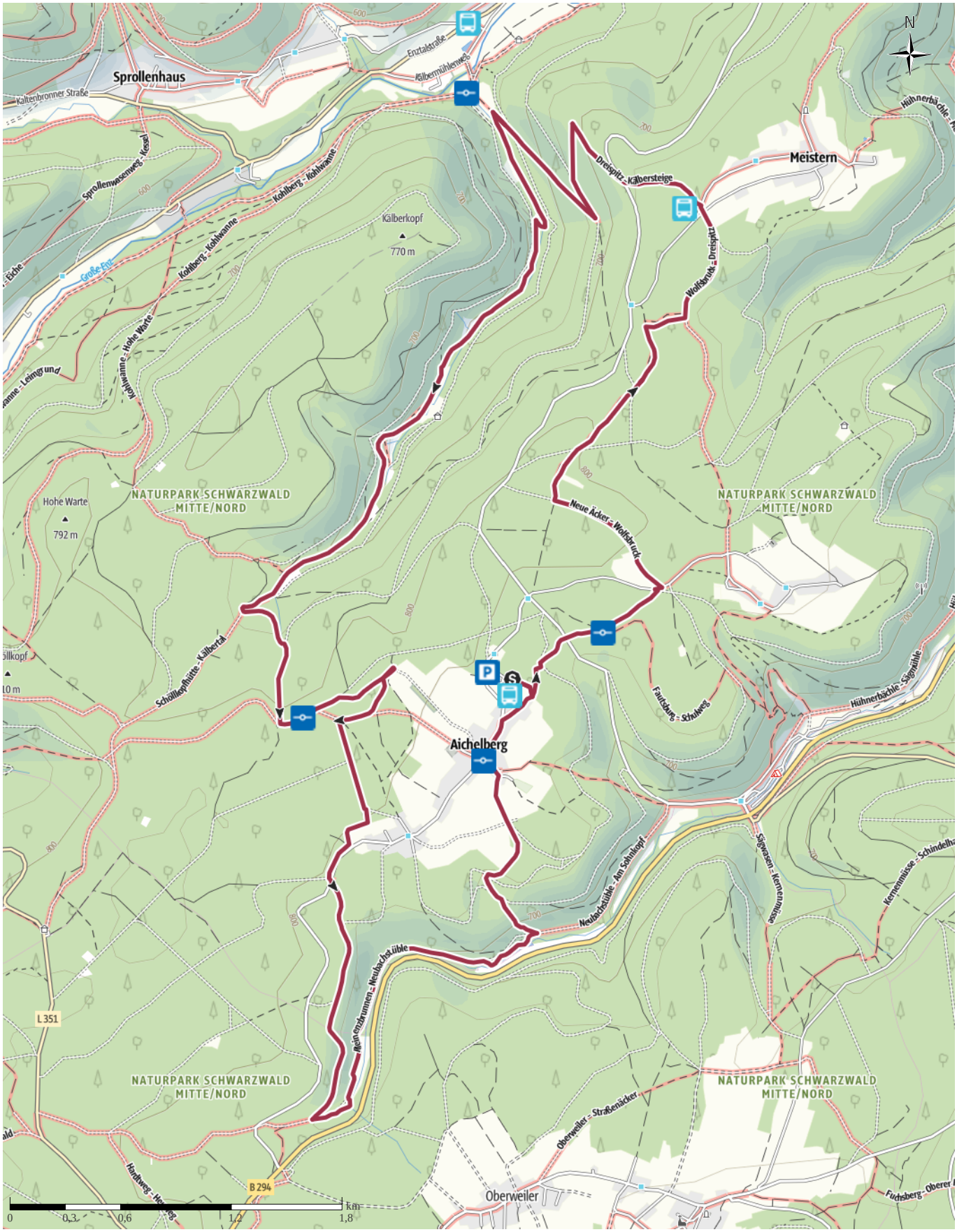
TOP Aichelberger Traumtour

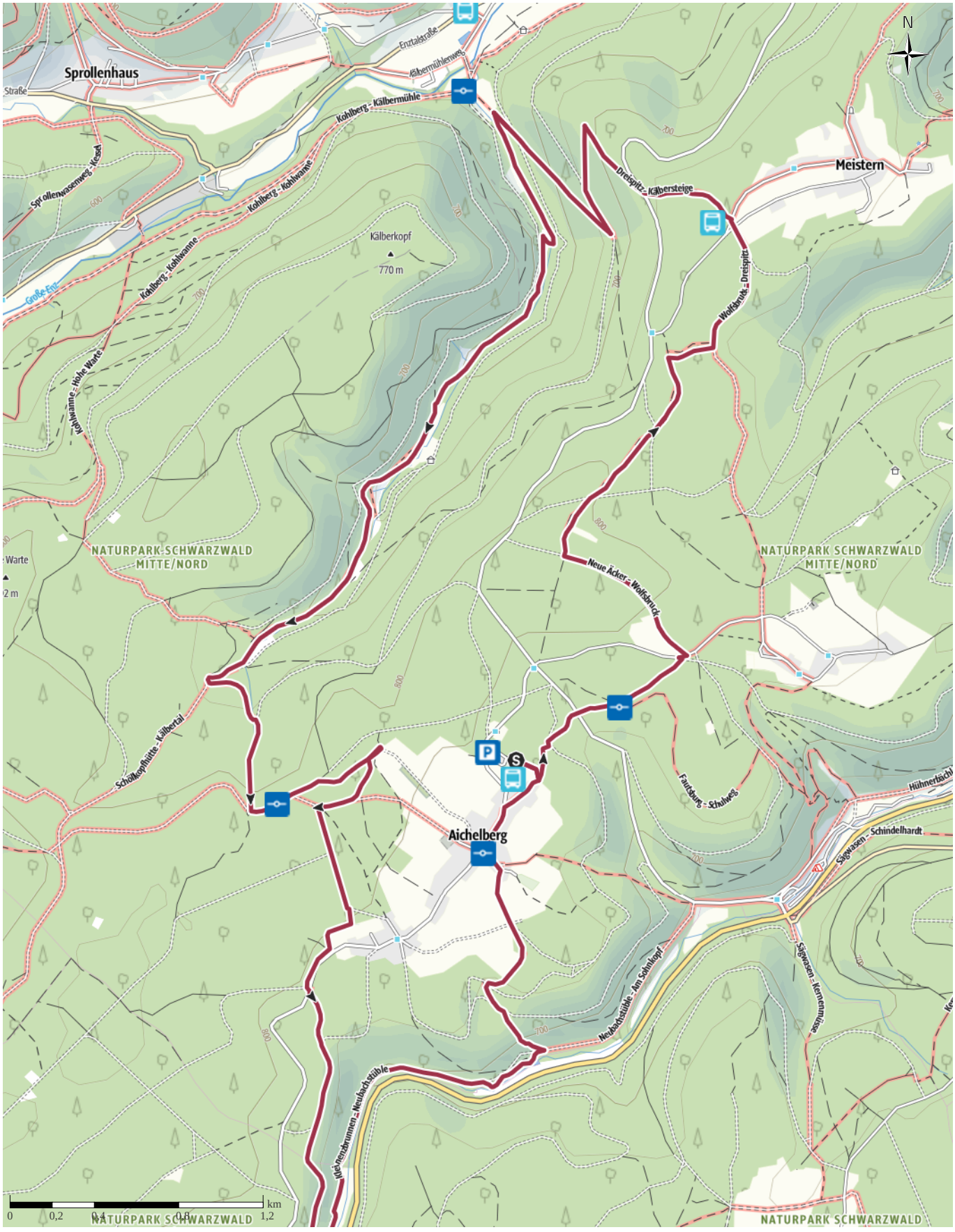
18,8 km	6:00 h	519 m	519 m	Schwierigkeit	mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Aichelberger Traumtour

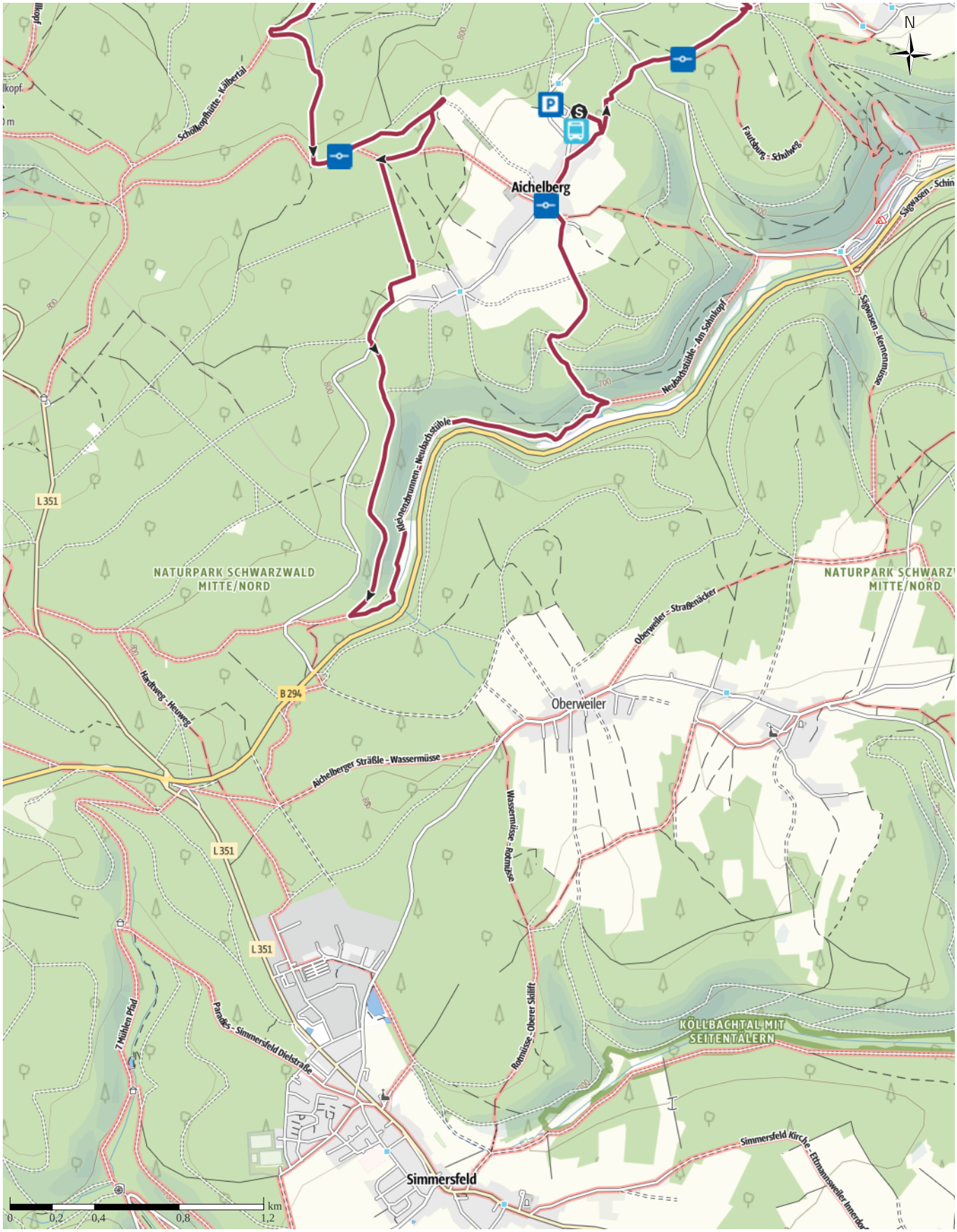
18,8 km	6:00 h	519 m	519 m	Schwierigkeit	mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Aichelberger Traumtour

18,8 km | 6:00 h | 519 m | 519 m | Schwierigkeit mittel

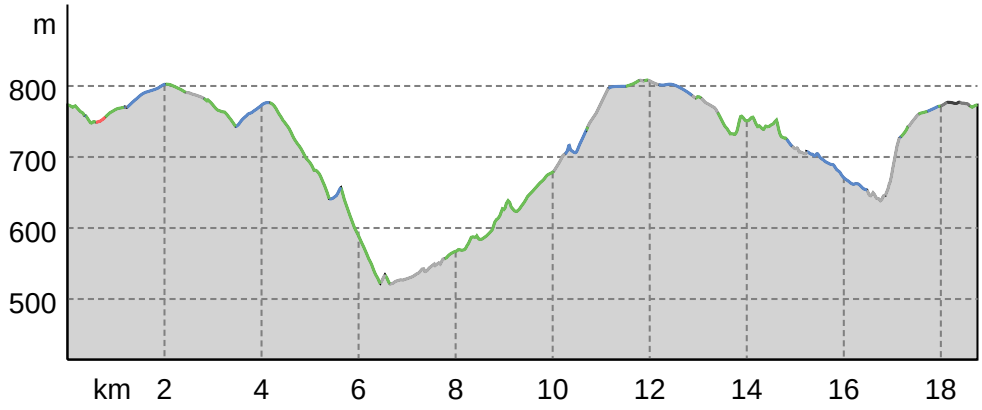


TOP Aichelberger Traumtour

Wegearten

Asphalt	0,4 km
Schotterweg	4,9 km
Naturweg	8,9 km
Pfad	0,2 km
Straße	0,2 km
Unbekannt	4,2 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

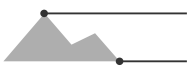
Strecke	⟷	18,8 km
Dauer	🕒	6:00 h
Aufstieg	↗	519 m
Abstieg	↘	519 m

Schwierigkeit: mittel

Fitness: ■■■■□□

Technik: □□□□□□

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis: ■■■■■■

Landschaft: ■■■■■■

Community

Tour (17): ★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	aussichtsreich
kulturell / historisch	Flora

Auszeichnungen

Rundtour

Einkehrmöglichkeit

Tourist Information Bad Wildbad

Aktualisierung: 20.06.2024

Quelle
Nördlicher Schwarzwald
Sonnenweg 5
75378 Bad Liebenzell
Baden-Württemberg
Telefon +49 7052 8169770
Fax +49 7052 8169775
info@mein-schwarzwald.de
http://www.mein-schwarzwald.de

Die Aichelberger Traumtour ist eine wahrhaft erlebnisreiche Rundtour, sie ist der beste Weg um in traumhafter Natur zur Ruhe zu kommen.

Der Start der Tour ist in Aichelberg am Sportplatz. Von den Höhen um Aichelberg führt der Weg weit hinunter in das Enztal. Die Wegführung durch das zauberhafte Kälbertal bis zur Kälberquelle ist ein einzigartiger Wandergenuss. Die Belohnung des Anstiegs ist am Hochplateau ein atemberaubendes Panorama. Mit Blick auf das Dörfchen Aichelberg beginnt der Abstieg in das kleine Enztal zur Kleinenzquelle. Die Wasserstube Neubachstüble lädt mit seinem herrlichen Ambiente zu einer Pause ein. Wunderbar weiche Pfade und dichte Heidelbeerwälder lassen den Aufstieg nach Aichelberg

sehr angenehm werden. Eine kurze Strecke durch den beschaulichen Ort und schon ist der Ausgangspunkt wieder erreicht.

Autorentipp
Die Tour unbedingt in der empfohlenen Laufrichtung gehen, so ist der Genuss am größten.

Ausrüstung
Gute Wanderschuhe, Proviant für unterwegs, wetterangepasste Kleidung und gegebenenfalls Wanderstöcke sind empfehlenswert

Wegbeschreibung

Start der Tour

Sportplatz in Aichelberg

Koordinaten:

DD: 48.667787, 8.526027

GMS: 48°40'04.0"N 8°31'33.7"E

UTM: 32U 465102 5390634

w3w: ///reist.mischungen.mensa

Ende der Tour

Sportplatz in Aichelberg

Wegbeschreibung
Unverfälschte Natur, herrliche Ruhe und viel Abwechslung sind die Besonderheiten dieses Qualitätsweges.

Wir starten am Sportplatz in Aichelberg und folgen dem Bollenhut Schild und der gelben Raute bis zum Standort Am Waldrand. Dort biegen wir links in den Schulweg, wo unsere Wanderschuhe gleich den weichen, wohltuenden Untergrund des wunderbaren Pfades erleben dürfen. Gleich darauf müssen wir ein Sträßchen überqueren um auf dem Pfad weiter bis zum Standort Neue Äcker zu kommen.

Nach der Querung des Sträßchens nach Hünerberg erfreut unser Auge eine wunderschöne Wiese und am Waldrand eine sehr prägnante Blockhütte. Der angenehme Forstweg bringt uns zu einer Sehenswürdigkeit aus den Anfängen der Schwarzwaldwasserversorgung, dem Wasserreservoir. Hier loht es sich unbedingt die Informationstafeln anzuschauen. Anschließend wird es etwas abenteuerlich, denn die Pfade führen uns mitten durch den Wald. Einfach immer gut auf die Markierung achten. Der Pfad endet auf einem Forstweg.

Dort am Wegweiser Wolfsbruck orientieren wir uns links Richtung Meistern, wo sich die Ebene öffnet und das Dörfchen herübergrüßt. Hier bieten die große Traumbank und einige weitere Bänke die Gelegenheit zu einer kleinen Pause. Gegenüber weißt uns der Wegweiser Dreispitz die Richtung in das Kälbertal. Naturnahe Wege machen das Wandern zum Vergnügen. Einmal noch müssen wir die Straße überqueren und dann sind wir wieder in der Natur pur. Lichte Kiefernwälder lassen immer wieder Blicke in das im Tal liegende Sprollenhaus zu.

Nur kurz wandern wir auf einem Forstweg, bis wir den Wegweiser Kälbersteige erreichen. Er zeigt, dass wir scharf rechts in einen steil abfallenden Hohlweg abbiegen müssen und weiter der Beschilderung mit dem Bollenhut und der Raute des Schwarzwaldvereins folgen. Auch hier erleben wir schon absolute Ruhe. Am Standort Pumpstation sollten wir der Empfehlung Stichweg folgen, denn dort können wir die Pumpstation der Schwarzwaldwasserversorgung bestaunen und an den Tafeln erfahren, welche grandiose Leistung die Menschen erbracht haben, um die Höhenorte mit Wasser zu versorgen.

Durch die Wiese gehen wir zurück und beginnen mit dem Highlight der Tour, dem Kälbertal. Ursprüngliche Natur und immer am plätschernden Kälberbach entlang lassen wir unsere Sinne entschweben und die Einmaligkeit der Natur erleben. Immer wieder öffnet sich der Wald und saftige Wiesen erfreuen unsere Augen. Manchmal weiden dort Rinder mit ihren Kälbern, die alles noch idyllischer werden lassen. Wir überqueren auf einem Brücklein den Kälberbach und wandern nun auf der anderen Seite des Baches auf wunderbaren, weichen Wegen zur Kälberquelle.

Idylle pur. Jetzt ist eine Pause mehr als verdient. Der Standort Kälberbach leitet uns nun weiter zu unserem nächsten Punkt, dem Knochenschüttler. Der hat seinen Namen von der Zeit bekommen, als die Menschen noch mit Fuhrwerken und Leiterwagen auf holprigen Wegen unterwegs waren und da hat es mächtig gerumpelt und die Knochen verschüttelt. Nach diesem steilen Anstieg können wir erst mal auf dem ebenen Forstweg verschnaufen, um angenehm zu unserem nächsten Ziel, der Fliegerhütte zu kommen.

Wir treten aus dem Wald heraus und ein atemberaubendes Panorama liegt vor uns. Im Vordergrund schaut das Aichelberger Kirchlein mit seinem schiefen Turm zu uns herüber und in der Ferne können wir sehr gut die Schwäbische Alb erkennen. Wer jetzt die Tour abbrechen möchte, hat von hier aus nur ein kurzes Stück zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Sportplatz. Ansonsten es geht am Wegweiser Standort Am Flugplatz weiter in den Wald

hinein, wo wir wieder auf einem wunderbar weichen Pfad durch einen mystischen Wald wandeln.

Auf einen Forstweg kommend, biegen wir rechts ab und wandern ein ganz kurzes Stück auf der blauen Raute zum Wegweiser Eitele, wo wir dann links wieder auf die gelbe Raute abbiegen. Nun geht es gerade aus, aber nach kurzer Zeit heißt es aufpassen, denn unser Weg geht nun am Waldrand entlang zu einem großen Rastplatz, dem Gottscheerbrunnen. Spielgeräte und Bänke laden zu einer gemütlichen Rast ein. Anschließend gehen wir rechts am Schützenhaus vorbei, überqueren links die Straße und folgen wieder auf weichen Wegen unserer Beschilderung. Der nächste Wegepunkt heißt Harter Rain, der schon deutlich mit der Kleinenenzquelle unser nächstes Ziel ankündigt.

Im Tal am Wegweiser Kleinenzquelle angekommen, geht es links und dann aber bald darauf rechts einen Weg hinunter, der uns zur Quelle bringen wird. Tief aus dem Berg kommt das Wasser, welches gurgelnd dann das Tal hinausläuft. Ein wunderbarer Platz, der uns die Tiefe der Natur empfinden lässt. Über Steine klettern wir weiter in das Tal hinaus, um dann wieder auf einen Forstweg hoch zu steigen. Nach einiger Zeit leitet uns die Markierung einen steilen Weg in das Tal hinunter und wir genießen auf Wiesenwegen dieses traumhafte Tal, an dessen Ende uns mit dem Neubachstüble ein Kulturdenkmal aus der Flößerzeit erwartet. Informationstafeln lassen die Vergangenheit der Menschen aus der Region wieder aufleben. Bänke und Tische laden hier nochmals zu einer Rast ein, ehe wir uns zum letzten Aufstieg aufraffen.

Hier achten wir gut auf die Beschilderung, denn gleich nach der Wasserstube geht es im spitzen Winkel nach links und sofort danach wieder nach rechts, über steile, uralte Sandsteinstufen den Wald hinauf. Weicher Untergrund, Heidelbeersträucher und sattes grünes Moos lassen uns die Steigung als sehr angenehm empfinden. Alsbald lichtet sich der Wald und die Hochebene ist in Sichtweite. Am Standort Harzer Bäume sollten wir uns im Wald etwas umschauen, denn hier finden sich an einigen großen Kiefern immer noch die Spuren des alten Waldberufes, des Harzers. Nun geht es aber fast direkt Richtung Aichelberg. Wir passieren noch den Standort Pirschweg und treffen auf den ehemaligen Gasthof Grüner Baum. Wir wandern noch einige Meter durch diesen beschaulichen Ort unserer Beschilderung nach und kommen nach kurzer Zeit zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Weglogo



Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel
Startpunkt der Tour ist Aichelberg (Kr Calw) Kindergarten

Linie 420 von Bad Wildbad und Aichelberg (zu bestimmten Zeiten ein Rufbus, der nur bei Bedarf und vorheriger Buchung fährt)

Zusätzlich gibt es die Rufbuslinie BWI1, die nach Bedarf und mit vorheriger Buchung zwischen Bad Wildbad, den Höhenorten mitsamt Aichelberg und Calmbach verkehrt

Wer im Tal starten möchte, der kann an der Haltestelle Bad Wildbad Waldluft aussteigen, hier verkehrt der Bus X78 zwischen Calmbach, Bad Wildbad und Freudenstadt

Alle Informationen zu den Linien findest du hier

Anfahrt
Der Höhenort Aichelberg ist über das Kleine Enztal über die B294 von Freudenstadt oder Pforzheim kommend oder über das große Enztal von Bad Wildbad oder Enzklösterle kommend über die L351 erreichbar

Parken
Parkplätze stehen am Sportplatz in Aichelberg zur Verfügung

Kommentare & Bewertungen



22.06.2024 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung ★★★★★

Für uns eine wirklich gelungene Tour. Schade das es unterwegs keine Einkehrmöglichkeit gibt, dafür sind die Rastplätze sehr schön. Werden wir sicher noch einmal laufen.

TOP Aichelberger Traumtour



16.06.2024 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 16.06.2024 gemacht.

Es war ein sehr schöne Tour. Die Wanderung hält was sie verspricht. Man hat wirklich eine tolle Aussicht. Und die Natur ist einfach Wunderschön. Einziger Nachteil an der Wanderung ist der Verkehrslärm an manchen Wanderabschnitten.

31.03.2024 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 30.03.2024 gemacht.

15.10.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 17.08.2023 gemacht.

Very nice hike the kärlbertal looks like the lowland alps and the part beside the road is noise but looks nice kind of like a bog. I have tried to take this hike with many different people now, every damn time it didn't work for different reasons, i would rename it into the hike of solitude XD.

26.09.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 26.09.2023 gemacht.

Sehr schöne Tour inmitten des Schwarzwalds, oft an Bächen entlang, meist über schmale Pfade. Allerdings immer wieder auch über Forstwege. Sehr gut markiert. Auf der Homepage von Bad Wildbad werden alternative Einstiegs- (und Park-) möglichkeiten beschrieben. Der zeitweise vorhandene Straßenlärm stört zwar, aber der Weg lohnt sich dort landschaftlich trotzdem. Verbesserungsvorschlag: die vielen tollen Rastmöglichkeiten auf den Karten angeben.

23.07.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 22.07.2023 gemacht.

Absolut top! Sehr schöne, abwechslungsreiche Route und super ausgeschildert. Allerdings hatte ich auf den Vorredner gehört und bin den letzten Teil der Tour nicht mehr gegangen, sondern direkt nach Aichelberg.



20.07.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 20.07.2023 gemacht.

Bis zum Spielplatz beim Schützenhaus ist es wirklich eine Traumtour. Ab hier empfehle ich allerdings, durch Aichelberg zum Parkplatz zurückzugehen denn der Verkehrslärm der B 294 auf den letzten Kilometern verdirbt einem die Freude an der Natur.



Foto: Odeon Hammersmith, Community



30.05.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 29.05.2023 gemacht.

Eine wirklich schöne Runde, die ohne große Höhepunkte auskommt, weil der Weg fast durchgängig auf wunderschönen Pfaden und Waldwegen verläuft! Hervorzuheben ist insbesondere der Weg durchs Kälberbachtal.
An den Quellen den Kälberbachs und der kleinen Enz gibt es jeweils ein "Zwitscherhäuschen" wo man sich gegen eine Spende einen Schnaps genehmigen kann.
Auf dem Rückweg von der Quelle der kleinen Enz stört der Staßenlärm etwas, das kann unseren positiven Gesamteindruck aber nicht trüben!

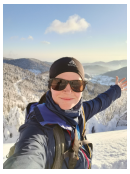


30.05.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 28.05.2023 gemacht.

Also ehrlich gesagt, war ich enttäuscht von einer Route, die den Titel Traumtour führt. Das erste Drittel ist wenig spektakulär, aber bemüht. Der Zweite Teil, durch's Kälbertal, lässt dann wenigstens ein paar Wanderträume wahr werden. Wildromantische Stille. Der letzte Teil war sehr eindrücklich durch den Verkehrslärm der B294. Einzig der Schlussanstieg birgt noch etwas Idylle. Als kleine Randnotitz habe ich noch die große Hinweistafel wahrgenommen, die alle fünf Einkehrmöglichkeiten der Tour beschreibt.....die steht bei der letzten und die hatte geschlossen.



11.05.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 10.05.2023 gemacht.

Sehr gelungene Traumtour. Viel Abwechslung zwischen Pfaden & Schotterwegen, tolle Raststationen und jede Menge Ruhe. Am Besten gefallen hat mir der Wegabschnitt durch das Kälberbachtal. Absolute Empfehlung und auch bei nicht so tollem Wetter gut machbar.

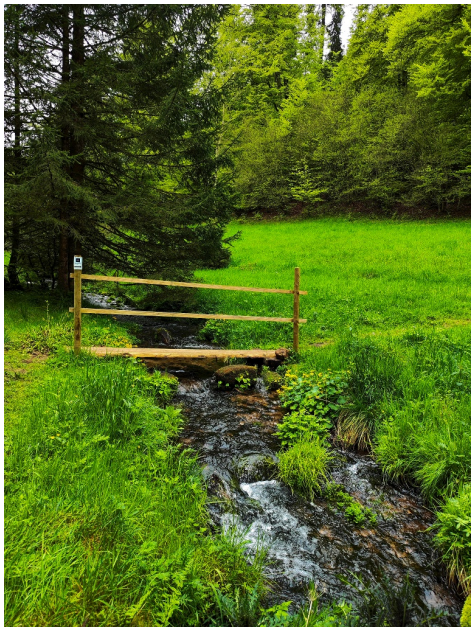


Foto: Kristin Christ, Community



Foto: Kristin Christ, Community

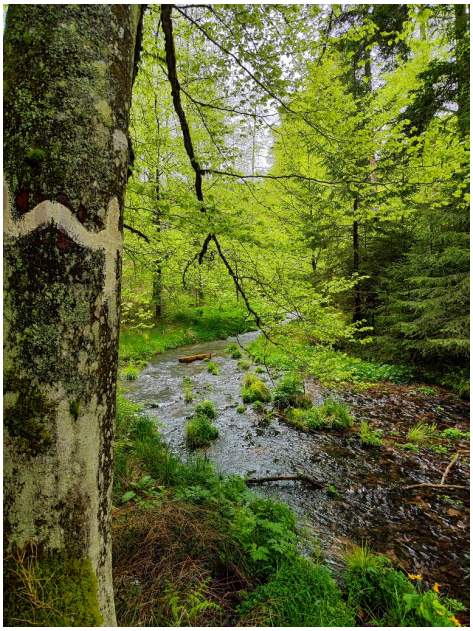


Foto: Kristin Christ, Community



Foto: Kristin Christ, Community



Foto: Kristin Christ, Community



Foto: Kristin Christ, Community

30.04.2023 · Wanderung · Aichelberger Traumtour

Bewertung

Hat die Tour am 30.04.2023 gemacht.

Tatsächlich nahezu traumhaft. Viele weiche Waldpfade. Absolut entspannender Aufstieg im Kälbertal. Viele Teile abseits der Zivilisation und sehr ruhig mit Ausnahme des Kleinenztales. Am besten gefallen haben mir die beiden Quelltöpfe. Bei mir waren es 19,2 km, 560 HM und 4:25 h.

Interessante Punkte

Wegpunkt
1 Kälbermühle
Quelle: Schwarzwaldverein e.V.

Wegpunkt
2 Schulweg
Quelle: Schwarzwaldverein e.V.

Wegpunkt
3 Aichelberg
Quelle: Schwarzwaldverein e.V.

Bus
4 Meistern, Schönblickstr.
Quelle: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

TOP Aichelberger Traumtour

Bus

5 Waldluft

Quelle: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Wegpunkt

6 Eitele

Quelle: Schwarzwaldverein e.V.

Bus

7 Aichelberg, Forsthaus

Quelle: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Parkplatz

8 Aichelberg Sportplatz

Freudenstädter Straße

75323 Bad Wildbad

Quelle: Nördlicher Schwarzwald

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

https://out.ac/3v4TRx